

40 Jahre SELAM: In Äthiopien gewachsen, mit Pfungen verbunden

Was 1986 mit einem kleinen Kinderheim in Addis Abeba begann, ist heute ein vielseitiges Netzwerk an äthiopischen Organisationen und Sozialfirmen. Das «SELAM Hilfswerk in Äthiopien» lädt am 19. September zum 40-jährigen Jubiläumsfest in Wülflingen ein. Es gibt äthiopisches Essen, Workshops, und ein Familienkonzert von Andrew Bond.

Zahai Röschli, die älteste von sechs äthiopischen Adoptivkindern von Marie-Luise und David Röschli, kehrte in den 1980er Jahren nach Äthiopien zurück, um für Kinder ohne zuverlässige elterliche Betreuung ein geborgenes Zuhause zu schaffen. So entstand 1986 am Stadtrand von Addis Abeba das erste SELAM Kinderheim für 28 Kinder.



SELAM-Gründerin Zahai Röschli (m.) mit erwachsenen SELAM-Kindern.

Parallel zum Aufbau des Kinderheims in Äthiopien entstand in der Region Winterthur ein engagiertes Unterstützungsnetzwerk. Familienangehörige und Freunde beluden am Bahnhof Pfungen den ersten Container mit Baumaterial, Küchen- und Badeinrichtung, Kleidung sowie einem VW-Bus. Am Küchentisch der Bahnhofstrasse 15 wurde jahrelang das SELAM Magazin AKTUELL, damals noch ein Rundbrief, für den Versand verpackt. So wuchs rund um SELAM auch in der Schweiz eine Gemeinschaft von Menschen, die das entstehende Werk mit Zeit, Mitteln und persönlichem Engagement mittrug.

In den letzten 40 Jahren fanden über 1'630 Kinder ein Zuhause bei SELAM. Auch Schulen, Berufsbildungszentren, Gesundheitsangebote und Projekte für die Stärkung armutsbetroffener Familien gehören mittlerweile dazu. Kinder sollen, wenn immer möglich, in ihrem vertrauten Umfeld aufwachsen können. Jugendliche erhalten Zugang zu Berufsausbildungen als Grund-

lage für ein selbstbestimmtes Leben. Mit Produktionswerkstätten, Landwirtschaftsbetrieben und Restaurants werden Einnahmen generiert, die einen Teil der gemeinnützigen Arbeit von SELAM finanzieren.



Der erste Container für SELAM wurde am Bahnhof Pfungen beladen.

Erwachsene SELAM-Kinder führen die Arbeit weiter, über die Grenzen der Kinderdörfer hinaus. Im selbst gegründeten Verein SELAM Fruits begleiten sie jüngere Generationen und unterstützen einander in schwierigen Lebensphasen. Sie übernehmen Verantwortung und tragen zur Weiterentwicklung von SELAM bei.

Der Verein SELAM Schweiz unterstützt die Arbeit in Äthiopien beratend, fachlich und finanziell.

Ein Jubiläumsfest für Gross und Klein

Am Samstag, 19. September 2026, feiert SELAM das 40-jährige Bestehen auf dem Areal der reformierten Kirchgemeinde Wülflingen. Besucherinnen und Besucher erwarten Foodstände mit äthiopischen und

europäischen Gerichten, eine traditionelle Kaffeezeremonie, äthiopische Produkte sowie Aktivitäten für Kinder.

Wer gerne selbst kreativ wird, kann um 11:30 Uhr und um 15:30 Uhr in einem Workshop die Grundlagen des äthiopischen Flechtens mit Stroh kennenlernen und einen eigenen Glasuntersetzer anfertigen. In einem weiteren Workshop um 15:30 Uhr entstehen persönliche Berbere-Gewürzmischungen (scharfes äthiopisches Gewürz) und Gewürztees.

Ein Höhepunkt für Familien ist das Kinderkonzert mit Andrew Bond um 16.30 Uhr: Der beliebte Kinderliedermacher lädt mit seinen Liedern zum Mitsingen, Tanzen und gemeinsamen Feiern ein.

Das Jubiläumsfest bietet Gelegenheit, SELAM kennenzulernen, äthiopische Kultur zu erleben und Menschen aus Äthiopien und der Schweiz zu begegnen, die die Organisation über viele Jahre mitgestaltet haben. Feiern Sie 40 Jahre SELAM und eine Geschichte, die in Äthiopien und der Region Winterthur gemeinsam weitergeschrieben wird.



Andrew Bond spielt am Jubiläumsfest

Jubiläumsfest am Samstag, 19. September 2026

Wo?

Ref. Kirchgemeindehaus Wülflingen
Lindenplatz 14, 8408 Winterthur

- Äthiopisches Essen
- Workshops
- Kinderaktivitäten
- Andrew Bond Konzert

Zum Festprogramm:

www.selam.ch/jubilaeum

Bei Fragen: Genet Meier-Röschli
info@selam.ch



www.selam.ch/jubilaeum

40 JAHRE
SELAM 
Hilfswerk in Äthiopien